

# Geschäftsbericht

## 5. Vertreterversammlung

2012 - 2017



## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorworte</b>	4
<b>2</b>	<b>Struktur und Aufgaben</b>	
	2.1 Rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Kammer	6
	2.2 Mitgliederstruktur und -entwicklung	6
<b>3</b>	<b>Gremien</b>	
	3.1 Vertreterversammlung	8
	3.2 Vorstand	9
	3.3 Fachsektionen	10
	3.4 Ausschüsse	12
	3.5 Regionale Beratungsstellen	16
<b>4</b>	<b>Arbeit und Entwicklung der Geschäftsstelle</b>	17
<b>5</b>	<b>Service und Dienstleistungen</b>	18
<b>6</b>	<b>Berufspolitisches Engagement</b>	19
<b>7</b>	<b>Zahlen &amp; Fakten</b>	21

## Vorwort



Matthias Krebs, Präsident BBIK

### Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor Ihnen liegt der Geschäftsbericht der Brandenburgischen Ingenieurkammer für den Zeitraum der 5. Legislatur (2012 bis 2017). Es ist nicht leicht einen solch langen Zeitraum so zu dokumentieren, dass jedes Projekt in seiner ganzen Tiefe gewürdigt werden kann.

Als Berufsvertretung aller brandenburgischen Ingenieure blicken wir auf eine spannende Geschichte zurück, weswegen wir anlässlich unseres 20-jährigen Bestehens die Chronik „Moderne Helden“ herausgegeben haben. Diese würdigt die herausragenden Ingenieurleistungen unserer Kammermitglieder und stellt verschiedene Projekte im Land Brandenburg vor.

Doch zum Ende einer Legislatur steht die Frage nach dem Status quo! Die überwiegende Anzahl unserer Büros bewerten die allgemeine Geschäftslage als gut bis sehr gut. Diese Entwicklung scheint derzeit auch weiterhin anzuhalten. Vor fünf Jahren war daran noch nicht zu denken.

Unsere Kammer konnte ihre Mitgliederzahlen auf fast 2.100 Mitglieder steigern. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Einerseits durch die Novellierung des Ingenieurgesetzes und der Bauordnung in Brandenburg und den damit verbundenen Umstrukturierungen in der Mitgliedschaft. Andererseits nehmen inzwischen auch vermehrt die Kollegen/innen Kontakt zur Kammer auf, welche erst in jüngster Zeit nach Deutschland gekommen sind. Darüber hinaus haben besonders in

den letzten zwei Jahren immer mehr junge Ingenieure/innen den Weg in die Kammer gefunden.

Unsere Mitglieder gestalten aktiv das berufspolitische Geschehen der Kammer in verschiedenen Gremien mit. In den letzten Jahren fanden auf Basis des freiwilligen Engagements weitere Ingenieurfachrichtungen dabei eine Plattform zum Erfahrungsaustausch.

Durch verschiedene Veranstaltungen, Wettbewerbe, Diskussionsrunden mit Politik und Öffentlichkeit konnte die BBIK ein breites Netzwerk aufbauen.

Über die Vielfalt werden die Kammermitglieder regelmäßig informiert, so dass hier eine erneute detaillierte Darstellung nicht notwendig erscheint.

In diesem Bericht erhalten Sie somit Informationen zu Zahlen und Fakten, Arbeitsbereichen und Verantwortlichkeiten.

Ich möchte unseren Mitgliedern, die sich ehrenamtlich in Ausschüssen, Arbeitskreisen und Fachsektionen engagieren, ganz herzlich danken und wünsche allen Berufskollegen und -kolleginnen alles Gute für die kommenden Aufgaben.

Dipl.-Ing. Matthias Krebs  
Präsident

## Vorwort

### Sehr geehrte Kammermitglieder,

eine arbeitsreiche und häufig auch aufregende Legislaturperiode 2012 bis 2017 liegt hinter uns. Die Brandenburgische Ingenieurkammer kann auf manches Gute zurück blicken, was in dieser Zeit geschafft wurde – aber auch, wo ein guter Grundstein für die nächsten Aktivitäten im Kammerleben gelegt wurde.

Der nachfolgende Geschäftsbericht gibt unter anderem Auskunft über die fachliche Zusammensetzung der Kammermitgliedschaft, die Organisation der Gremien, das berufspolitische Engagement der Kammer sowie einen stabilen Haushalt.

Und doch wird festzustellen sein, dass noch viele Aufgaben vor uns stehen. Das ist gut und wird immer so sein, denn eine Ingenieurkammer erlebt niemals einen Stillstand und muss in der Lage sein, flexibel auf alle Veränderungen reagieren zu können. Letztendlich ist es für die Verantwortungsträger in Vorstand und Vertreterversammlung, für die Mitglieder in Ausschüssen, den Beiräten der Fachsektionen und nicht zuletzt für die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle ein Ansporn, die gute Stellung der Brandenburgischen Ingenieurkammer im Verbund der Länderringenieurkammern zu festigen und auszubauen.

Ein besonderer Dank gilt all denen, die während der letzten Legislaturperiode ihr persönliches Engagement und ihre Kraft in die Arbeit der Gremien unserer Kammer eingebracht haben.

Die Brandenburgische Ingenieurkammer kann optimistisch in die Zukunft schauen und voller Tatendrang die neuen Aufgaben in der 6. Legislaturperiode angehen. Wir bieten Ihnen auch in Zukunft Plattformen für einen fachlichen Gedankenaustausch durch unser Weiterbildungsangebot, Regionale Mitgliederversammlungen sowie weiteren Kammerhöhepunkten. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen und erhoffen uns eine rege Beteiligung in den Fachsektionen und Ausschüssen.

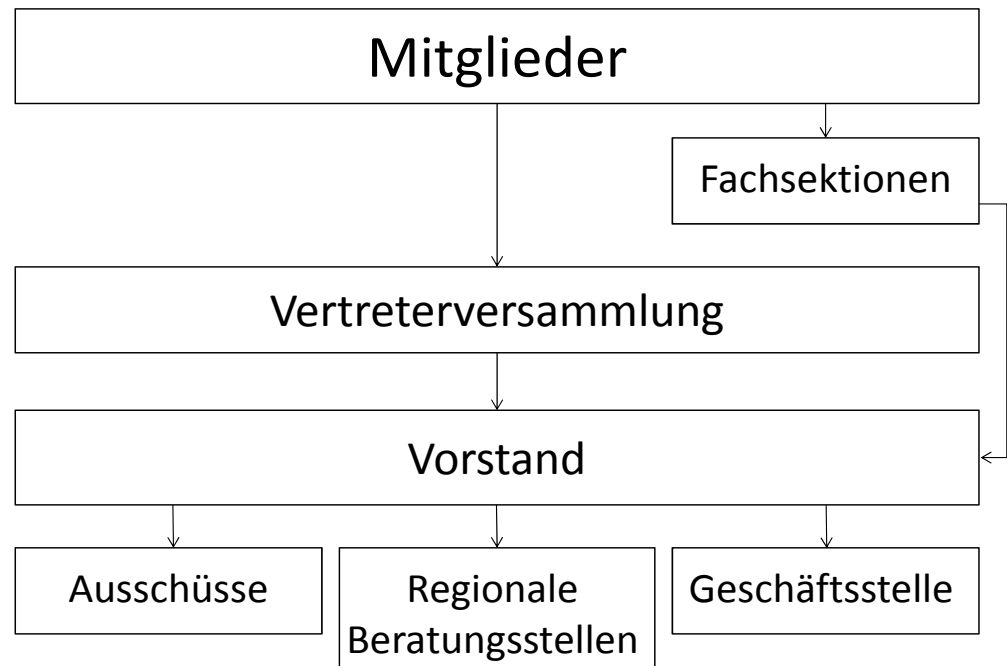


*Dr. Martin Wulff-Woesten*  
Geschäftsführer



Dr. Martin Wulff-Woesten,  
Geschäftsführer BBIK

## 2. Struktur und Aufgaben der Ingenieurkammer



### 2.1 Rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Kammer

Seit dem 17.12.1994 vertritt die Brandenburgische Ingenieurkammer die berufspolitischen, wirtschaftlichen und fachlichen Interessen ihrer derzeit rund 2.100 Mitglieder. Ihre Aufgaben, Organisation und Struktur werden durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz in der Fassung vom 25. Januar 2016 geregelt.

Ihre Aufgabe ist es, gemeinnützig allen Ingenieurinnen und Ingenieuren sowie Staat und Gesellschaft zu dienen. Sie wahrt die Belange der Gesamtheit der Kammermitglieder und das Ansehen des Berufsstandes.

Die Brandenburgische Ingenieurkammer steht als sogenannte „große Kammer“ In-

genieuren/innen aus allen Fachrichtungen offen. Damit kommt ihr repräsentatives Handeln allen Ingenieuren/innen im Land zugute.

Weiterhin soll sie u. a. die berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung unterstützen; das Sachverständigenwesen fördern; an der Regelung des Wettbewerbswesens und den Planungswettbewerben mitwirken; auf die Beilegung von Streitigkeiten bei Berufsangehörigen einwirken; die Berufsqualifikation überprüfen sowie die Zusammenarbeit mit anderen Ingenieurkammern, Hochschulen, Vereinen und Verbänden pflegen.

### 2.2 Mitgliederstruktur und -entwicklung

Die Mitgliedschaft in der Brandenburgischen Ingenieurkammer wird durch das Brandenburgische Ingenieurgesetz geregelt.

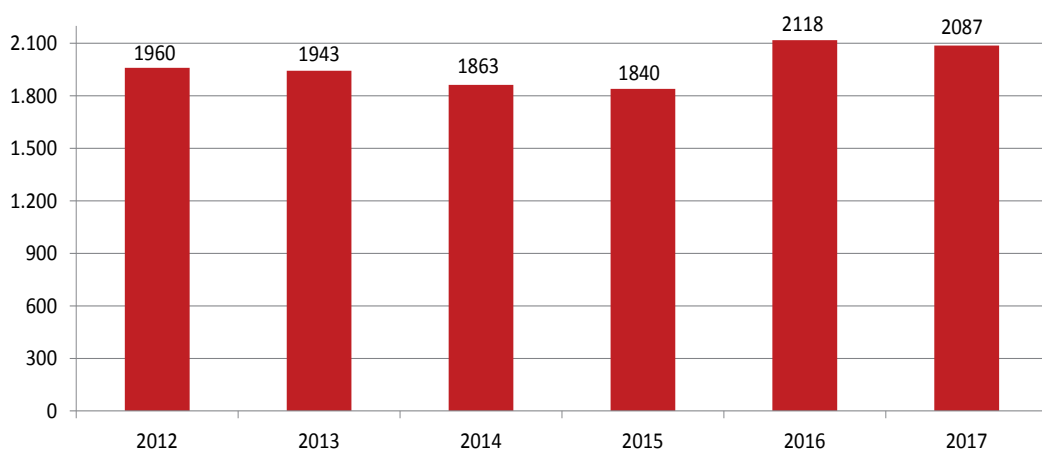
Als sogenannte „große Kammer“ steht die Brandenburgische Ingenieurkammer Ingenieurinnen und Ingenieuren aller Fachrichtungen offen. Das sind beispielsweise: allgemeines Bauwesen, Brandschutz,

Bauphysik, Chemische Technik, Emissionsschutz/Immissionsschutz, Erd- und Grundbau, Geologie, Gebäudetechnik, Elektrotechnik, Hochbau, Nachrichten- und Funktechnik, kommunaler Tiefbau, konstruktiver Ingenieurbau, Stadtplanung, Anlagenbau, Maschinenbau, Vermessungstechnik, Wasserwesen oder Versorgungstechnik.

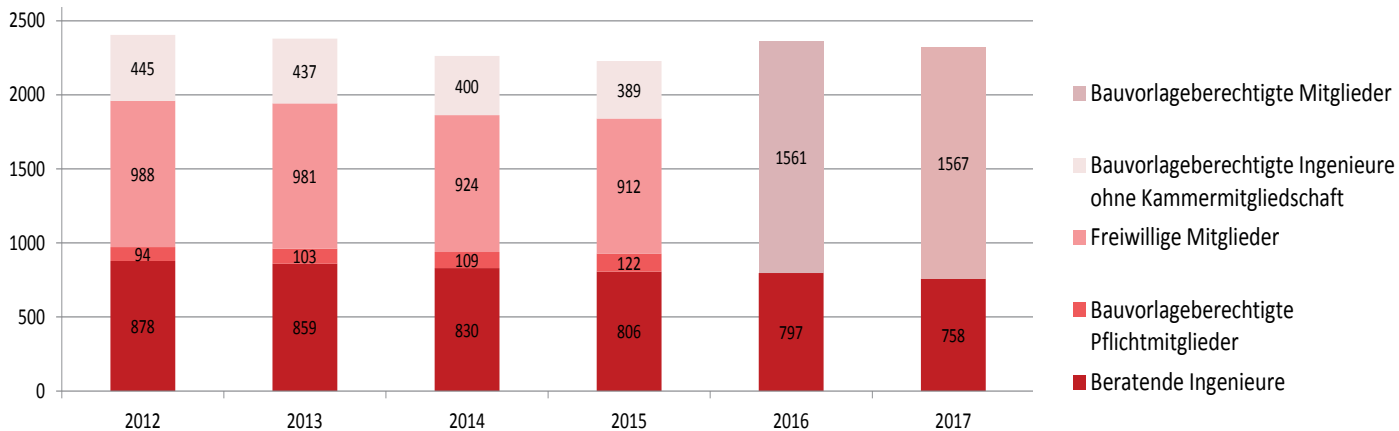
Am 25.01.2016 trat das neue Brandenburgische Ingenieurgesetz in Kraft, was erhebliche Umstrukturierungen in der Mitgliedschaft der BBIK zur Folge hatte. Bis dahin gab es eine Unterteilung in Pflichtmitglieder und Freiwillige Mitglieder, wobei die Pflichtmitglieder Bauvorlageberechtigte und Beratende Ingenieure waren. Nach der neuen Regelung wird die Unterteilung aufgehoben und nunmehr eine einheitliche Mitgliederliste geführt.

Die Anzahl der Mitglieder ging in den Jahren 2012 - 2015 leicht bis auf 1.840 zurück. Durch die Änderung der gesetzlichen Grundlage stieg die Zahl der Mitglieder ab 2016 wieder und erreichte einen Höchstwert von 2.118. Aktuell sind 2.094 Ingenieure Mitglied in der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Davon sind 24,4 % Frauen, womit die BBIK im deutschlandweiten Vergleich auf Platz 2 liegt. (Quelle: Bundesingenieurkammer)

Entwicklung der Mitgliederzahlen



Entwicklung der Mitgliederstruktur



## 3. Gremien

### 3.1 Vertreterversammlung

Die Vertreterinnen und Vertreter werden von den Mitgliedern der Ingenieurkammer für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Dabei sind 31 Mitglieder in die Vertreterversammlung zu wählen (§ 15 Abs. 2 BbgIngG). Vor der Novellierung des Brandenburgischen Ingenieurgesetzes 2016 waren es mindestens 25 Kammermitglieder (§ 6 Abs. 1 Satzung).

Die Vertreterversammlung ist wenigstens einmal jährlich einzuberufen. In der 5. Legislaturperiode kam sie zu 19 geplanten sowie 4 außerordentlichen Sitzungen zusammen.

Die Vertreterversammlung trifft ausgewählte Grundsatzentscheidungen und hat Einfluss auf die strategische Steuerung der Kammerarbeit. Sie nimmt folgende Aufgaben wahr:

- den Beschluss von Satzungen
- die Wahl, Entlastung und Abberufung der Vorstandsmitglieder
- die Abnahme des Jahresabschlusses und die Wahl der Rechnungsprüfer
- die Bildung von Ausschüssen und die Wahl sowie Abwahl der Ausschussmitglieder
- den Beschluss über die Höhe der Entschädigungen für die Mitglieder der Kammerorgane sowie der Ausschüsse
- die Bildung eines Versorgungswerkes

#### Vertreterinnen und Vertreter der 5. Legislaturperiode

Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham	Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens
Dipl.-Ing. Bernhard Bölk	Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski
Dipl.-Ing. Uwe Ditz	Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake
Dipl.-Ing. Stephan Haas	Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann
Dipl.-Ing. Bärbel Heuer	Dipl.-Ing. Wolfram Hey
Dr.-Ing. Heinz Humpal	Dipl.-Ing. Angela Iwanetz
Dipl.-Ing. Matthias Krebs	Dr.-Ing. Lutz Lehmann
Dipl.-Ing. Ralf Leuschner	Dipl.-Ing. (TU) Olaf Mittelstaedt
Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Mollenhauer	Dipl.-Ing. Bernd Packheiser
Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau	Dipl.-Ing. (FH) Wieland Sommer
Dr.-Ing. Dieter Werner	Dipl.-Ing. (FH) Claudia Wintz
Dipl.-Ing. Bernd Zebitz	



## 3.2 Vorstand

Der Vorstand wird von der Vertreterversammlung für die Dauer von fünf Jahren gewählt. Er besteht aus dem Präsidenten, zwei Vizepräsidenten und vier Beisitzern. Ihm obliegt die Führung der Kammergeschäfte. Er erstattet der Vertreterversammlung mindestens einmal jährlich Bericht über seine Tätigkeiten.

Der Vorstand hat in der 5. Legislaturperiode 48 geplante sowie 4 außerordentliche Sitzungen durchgeführt. Weiterhin traf er sich zu 4 Strategieberatungen, auf denen sich der Vorstand mit Zielen der zukünftigen Kammerarbeit auseinandergesetzt hat.

### PRÄSIDIUM



**Präsident**

**Dipl.-Ing.  
Matthias Krebs**

- Leitung der Vorstandsarbeit
- Strategische Kammerentwicklung
- Berufspolitik – Berufsrecht
- Ingenieurrat
- Delegierter BlnGK



**Vizepräsident**

**Dipl.-Ing.  
Bernd Packheiser**

- Koordination der Fachsektionen
- Ingenieurspezifische Bildungsarbeit
- Ingenieurfachliche Arbeit
- Delegierter AHO



**Vizepräsidentin**

**Dipl.-Ing.  
Angela Iwanetz**

- Koordinierung der Öffentlichkeitsarbeit
- Redaktion Kammer-Report
- Kammer-Homepage
- Unterstützung Schülerwettbewerb

### VORSTANDSMITGLIEDER



**Dipl.-Ing.**

**Klaus-Dieter Abraham**

- Finanzen
- Verbindung zum Eintragungs-/Schlichtungsausschuss
- Beschwerden



**Dipl.-Ing. (FH)**

**Klaus Haake**

- Mitgliedergewinnung
- Kontakt zu Universitäten/Fachhochschulen
- Nachwuchsgewinnung



**Dipl.-Ing.**

**Klaus-Peter Rau**

- Ingenieurbereiche außerhalb des typischen Bauwesens
- Energiefragen
- Fachliste EnEV



**Dipl.-Ing.**

**Bernd Zebitz**

- Sachverständigenwesen
- Prüfsachverständigenarbeit
- Zertifizierungen

### 3.3 Fachsektionen

Die Vertreterversammlung beschließt über die Bildung von Fachsektionen. Sie dienen dem fachlichen Meinungsaustausch zu spezifischen Schwerpunktthemen und stehen bei Veranstaltungen allen interessierten Kammermitgliedern offen.

Über die Vernetzungen der Fachsektionen (FS) wie auch zu externen Anbietern soll dabei eine permanente gegenseitige Information durch Organisation von Fachgesprächen, Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK einschließlich Exkursionen erreicht werden.

#### Brandschutz

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle bzw. Prüfungen zum vorbeugenden baulichen Brandschutz bzw. zur Erstellung von Brandschutznachweisen und -konzepten.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Frank Lucka M. Eng. (Vorsitzender)
- Marco Behrens M. Eng
- Dipl.-Ing. Lothar Hübner

#### Elektro- und Informationstechnik

Das Gremium befasst sich mit der planerischen Bearbeitung, der Ausführungskontrolle und Prüfung von Anlagen der Elektro- und Beleuchtungstechnik sowie der Fernsprech-, Kommunikations- und Sicherheitstechnik für bauliche Anlagen.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Ditmar Wernicke (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Jürgen Eisold

#### Energetische Gebäudeplanung (Bauphysik)

Die Fachsektion ist ein Forum zum fachlichen Austausch bezüglich der thermischen und hygrischen Bauphysik sowie der Bau- und Raumakustik. Hierbei werden insbesondere Themen rund um das Gebiet des energiesparenden Wärmeschutzes und der Energieeinsparverordnung behandelt.

Beirat:

- Dipl.-Ing. (FH) Manfred Simon (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Andreas Wilke
- Dipl.-Ing. Steffen Zimmermann

#### Geodäsie

Zum Arbeitsspektrum der Fachsektion gehören sowohl die Diskussion und der Informationsaustausch zu aktuellen Vermessungstechniken und -verfahren, deren Honorierung und Einbindung in Bauvorhaben sowie die vertragsrechtliche Abwicklung.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Peter Hartmann (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Thomas Gebbert
- Dipl.-Ing. Uwe Krause



Fachexkursion zum Flugzeugturbinenhersteller Rolls-Royce, FS Konstruktiver Ingenieurbau © Diethelm Marche



Fachexkursion Schiffshebewerk Niederfinow, FS Konstruktiver Ingenieurbau © Diethelm Marche

Das Aufgabengebiet umfasst alle berufspolitischen und fachlichen Fragen der allgemeinen Hochbauplanung, der Denkmalpflege, der baulichen Restaurierung / Konservierung und dem barrierefreien Bauen.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Frank Paulick (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Sabine Brunner
- Dipl.-Ing. (FH) Birgit Dieffenbacher
- Dipl.-Ing. (FH) Gundula Lucas
- Dipl.-Restaurator (FH) Olaf Schwieger

Hochbau und  
Denkmalschutz

Die Fachsektion behandelt Themen im Zusammenhang mit der Verkehrsplanung, baulichen Maßnahmen in Städten und Gemeinden und der Durchsetzung HOAI-konformer Honorare bei öffentlichen Auftraggebern.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Siegmar Gumz (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Peter Stadeler
- Dipl.-Ing. Jörn Richter

Infrastruktur und kommunaler Tiefbau

Die Fachsektion befasst sich mit praktischen Erfahrungen zur Brandenburgischen Bauordnung, der Umsetzung dieser in Listenführungen sowie Prüfbefreiungen und Anwenderberichten zu einzelnen Eurocodes.

Beirat:

- Dipl.-Ing. Diethelm Marche (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
- Dipl.-Ing. Steffen Stich

Konstruktiver Ingenieurbau

Die Fachsektion möchte die Kammermitglieder für die Themen Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien sensibilisieren und zeigt Alternativen auf, wie z. B. durch den Einsatz von nachhaltigen und unbedenklichen Baustoffen, Anwendung der neuen Produktenverordnung oder der Nutzung von alternativen Energiequellen.

Beirat:

- Dipl.-GeWi./HS-Ing. Stephan Thude (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Norbert Seidel
- Dipl.-Ing. Frank Groger

Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt

Die Fachsektion soll ein Podium des fachlichen Erfahrungsaustausches für Interessierte sein, die als öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige bzw. sonstige Sachverständige tätig sind.

Derzeit unbesetzt.

Sachverständigenwesen

Die Fachsektion beschäftigt sich mit allen Fragen rund um die Wertermittlung im Grundstücksverkehr sowie aktuellen Entwicklungen und gibt dieses Wissen an interessierte Kammermitglieder in Seminaren weiter.

Beirat:

- Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Moltenhauer (Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Egbert Krellmann
- Dipl.-Ing. (FH) Hans-Georg Fähnrich

Wertermittlung im Grundstücksverkehr



Fachexkursion zum „Grünen EuroSpeedway Lausitz“, FS Nachhaltigkeit, Energie und Umwelt



Objektplanertag, FS Hoch- und Denkmalschutz

### 3.4 Ausschüsse

Die Ausschüsse werden durch einen Beschluss der Vertreterversammlung gebildet. Sie werden zur dauerhaften Bearbeitung von Schwerpunktaufgaben der Leitungstätigkeit und der Kammerarbeit

gebildet und haben über die in ihre Geschäftsbereiche fallenden Angelegenheiten zu beraten. Die Mitglieder der Ausschüsse werden durch die Vertreterversammlung gewählt.

#### Eintragungsausschuss

Im Eintragungsausschuss erfolgt eine Zusammenarbeit von fachlich herausragenden Ingenieuren und Juristen, die über die Eintragung von Kammermitgliedern und Anwärtern in die Listen und Verzeichnisse der BBIK entscheiden. Die Mitglieder des Ausschusses sind unabhängig und an keine Weisung gebunden.

Mitglieder:

- Prof. Dr. Stefan Chr. Saar (Vorsitzender)
- RA Christian Kruse (stv. Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Martin Assig
- Marco Behrens M. Eng.
- Dipl.-Ing. Uwe Ditz
- Dipl.-Ing. Hans-Joachim Görisch
- Dipl.-Ing. Frank Groger
- Dipl.-Ing. Hans-Joachim Große
- Dipl.-Ing. Peter Hauptmann
- Dipl.-Ing. Jürgen Hell
- Dipl.-Ing. Andreas Junkert
- Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel
- Dipl.-Ing. (FH) Ralf-Dieter Komaschewski
- Dipl.-Ing. (FH) Gisela Krallert
- Dipl.-Ing. (FH) Hans-Eberhard Kumm
- Dipl.-Ing. (FH) Jens-Hermann Ritter
- Dipl.-Rest. (FH) Olaf Schwieger
- Dipl.-Ing. Carsten Wegner

#### Ehrenausschuss

Dieser Ausschuss wird nur bedarfsbezogen tätig, wenn sich ein Mitglied der BBIK bei Verstößen gegen die Berufspflichten in einem Ehrenverfahren zu verantworten hat. Der Ausschuss entscheidet darüber, ob Berufspflichten verletzt wurden und wie dies zu ahnden ist.

Mitglieder:

- Hans-Jürgen Wende (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Klaus Eichler
- Claus Peter Ladner
- Dr. jur. Udo Moewes

#### Schlichtungsausschuss

Der Schlichtungsausschuss regelt die freiwillige gütliche Beilegung von Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ergeben.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Ralf Leuschner (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham
- Dipl.-Ing. Rainer Blumentritt
- Dipl.-Ing. Frank Groger
- Dipl.-Ing. Martin Lieske
- Dipl.-Ing. (FH) Gerhard Dahms (†)
- Dr.-Ing. Lorenz Jonigkeit (†)
- Prof. Dipl.-Ing. Axel C. Rahn (bis 31.12.2015)

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Matthias Krebs
- Dipl.-Ing. Bernd Packheiser

Der Ausschuss für Planungs- und Baurecht wurde laut Beschluss der Vertreterversammlung am 09.09.2016 aufgelöst. Die Aufgaben und Mitglieder wurden in den erweiterten Ausschuss für Kammer-, Planungs- und Baurecht integriert. Er erarbeitet Stellungnahmen zum öffentlichen Bau- und Planungsrecht und wirkt an der Aktualisierung der Kammerregularien im Zuge des neuen Brandenburgischen Ingenieurgesetzes mit.

## Mitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Horst Naß (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann (stv. Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. (FH) Klaus Becker
- Dipl.-Ing. Lothar Hübner M. Eng.
- Dipl.-Ing. Michael Kalisch
- Dipl.-Ing. (FH) Torsten Künzel
- Dipl.-Ing. (FH) Jörg Naucke
- Dipl.-Ing. Klaus-Peter Rau
- Dipl.-Ing. (FH) Claudia Wintz
- Dr.-Ing. Dieter Zauft
- Dipl.-Ing. Bernd Zebitz
- Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens (bis 12.06.2015)
- Dipl.-Ing. Steffen Jahn (bis 17.06.2016)
- Dipl.-Ing. (TU) Olaf Mittelstaedt (bis 09.09.2016)
- Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Molenhauer (bis 07.12.2012)
- Obering. Joachim Mösch (bis 31.12.2015)
- Dipl.-Ing. Gerhard Sy (bis 31.12.2013)

## Kammer-, Planungs- und Baurecht

Dieser Ausschuss organisiert und koordiniert die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Kammer.

Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Bekanntheit des Ingenieurstandes beständig zu verbessern und nutzt dafür die Hervorhebung der besonderen Leistungen der Ingenieure im alltäglichen Umfeld.

Weiterhin nimmt er Einfluss auf die Gestaltung und den Inhalt der Homepage sowie des Kammer-Reportes (Länderbeilage im DIB).

## Mitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Wieland Sommer (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Steffen Lehmann (stv. Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Bernhard Bölk
- Dipl.-Ing. Stefan Kunigam
- Hochschuling. Stephan Thude
- Dipl.-Ing. Bernd Ziegler
- Dipl.-Ing. Marion Härchen (bis 31.12.2016)
- Dipl.-Ing. Dagmar Menzel (bis 12.06.2015)
- Obering. Joachim Mösch (bis 31.12.2015)

## Öffentlichkeitsarbeit

## Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Angela Iwanetz

Der Ausschuss dient als Interessenvertretung und Ansprechpartner für die im Land Brandenburg gelisteten Prüfsachverständigen.

Er organisiert jährlich den Prüfsachverständigentag und ist für die fachlich-inhaltliche Leitung der Weiterbildung der Prüfsachverständigen zuständig.

## Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Andreas Junkert (Vors.)
- Dr.-Ing. Peter Baum
- Dipl.-Ing. (FH) Detlef Behrens
- Dr.-Ing. Dietmar J. Richter
- Dipl.-Ing. Verena Schirott
- Dipl.-Ing. Ditmar Wernicke
- Dr.-Ing. Heinz Humpal (bis 31.12.2016)
- Dipl.-Ing. Dietrich P. Meier (bis 31.12.2016)
- Prof. Dr.-Ing. Winfried Schütz (bis 31.12.2016)

## Prüfsachverständigenwesen

## Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Bernd Zebitz

**Hochschularbeit**

Der Ausschuss wurde am 27.03.2015 gegründet. Der Gründungsbeauftragte ist Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake. Die Aufnahme der Ausschussarbeit wurde in die Zeit der 6. Vertreterversammlung gelegt.

Mitglied/Vorstand:

- Dipl.-Ing. (FH) Klaus Haake

**Bildungsausschuss**

Die Aufgabe des Ausschusses ist es, zusammen mit den Leitern der Fachsektionen Vorschläge für Weiterbildungsthemen und mögliche Referenten zu erarbeiten und diese als Arbeitsgrundlage an den Vorstand zu übermitteln.

Die Arbeit des Bildungsausschusses wurde durch einen Beschluss der Vertreterversammlung zum 27.03.2015 beendet.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Andreas Menzel (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. (FH) Gisela Jänke
- Dipl.-Ing. Jens Koch
- Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Bernd Packheiser

**Haushalts- und Finanzausschuss**

Die Aufgabe des Ausschusses ist die Erstellung des jeweiligen Jahreshaushalts und deren Vorlage im Vorstand und in der Vertreterversammlung zur Beschlussfassung. Zur Kontrolle der Haushaltsführung wird dem Haushalts- und Finanzausschuss vierteljährlich Bericht erstattet.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. (FH) Rainer Haßmann
- Dipl.-Ing. (FH) Klaus Hildebrand
- Dipl.-Ing. (FH) Wieland Sommer

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham (Vors.)

**Honorar- und Vertragsausschuss**

Der Ausschuss bearbeitet Grundsatzfragen bei der Honorierung von Planungsleistungen, der Gestaltung von Planerverträgen und vertragsrechtlichen Grundlagen. Er stellt den Kammermitgliedern Arbeitshilfen und auf Anfrage Stellungnahmen zu honorar- und vertragsrechtlichen Problemen zur Verfügung. Weiterhin arbeiten die Mitglieder im HOAI-Ausschuss der Bundesingenieurkammer mit.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Detlef Gradl-Schneider (Vorsitzender)
- Dr.-Ing. Axel Rathey (stv. Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Abraham
- Dipl.-Ing. Wolfgang Kagel
- Dipl.-Ing. Mario Kramer
- Dipl.-Ing. (FH) Haike Lehmann
- Dipl.-Ing. (FH) Steffi Schulz
- Dipl.-Ing. Dietmar Schulz (†)
- Dipl.-Ing. (FH) Klaus Becker (bis 30.11.2013)
- Dipl.-Ing. Manfred Buschmann (bis 30.06.2014)
- Dipl.-Ing. (FH) Elke Mann (bis 30.06.2014)
- Dipl.-Ing. (FH) Claudia Wintz (03.12.2015)

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Bernd Packheiser

**Koordinierungsteam Bildung, Fachsektion, Ingenieurerrat, Kooperation**

Das Gremium wurde am 13.11.2015 durch einen Beschluss der Vertreterversammlung gegründet. Der Ausschuss koordiniert in Zusammenarbeit mit den Leitern der Fachsektionen, dem Ingenieurerrat und der Geschäftsstelle der BBIK die geplanten Weiterbildungsveranstaltungen, erstellt Jahresthemenpläne und gibt Vorschläge für weitere Bildungsveranstaltungen.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Bernd Packheiser (Vors.)
- Dipl.-Ing. (FH) Gisela Jänke
- Dipl.-Ing. Jens Koch
- Ing. Fritz-Jürgen Peters
- Dipl.-Ing. Katrin Spangenberg
- Prof. Dr.-Ing. Dirk Werner (bis 31.01.2016)

Die Aufgabe des Ausschusses ist die stichprobenhafte Überprüfung der Buchführung, des Kassenbuches und der Entwicklung des jährlichen Haushaltsplanes.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Rainer Blumentritt (Vors.)
- Dipl.-Ing. Bernhard Bölk
- Dipl.-Ing. Ulrich Chrzanowski
- Dipl.-Ing. Uwe Ditz

Rechnungsprüfungsausschuss

Die Hauptaufgabe des Ausschusses ist die Vorbereitung und Prüfung von Sachverständigen-Bestellungen. Außerdem unterstützt er die Arbeit der Kammer im Bereich des Sachverständigenwesens.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing., Dipl.-Wirtsch.-Ing. Knut Moltenhauer (Vorsitzender)
- Dipl.-Ing. Ralf Leuschner (stv. Vors.)
- Dipl.-Ing. (FH) Norbert Jung
- Dr.-Ing. Egbert Krellmann
- Dr.-Ing. Rainer Marx
- Dipl.-Ing. Volkmar Neumann
- Dr.-Ing. Dieter Zauft
- Prof. Dr. Maik Zeißler
- Dipl.-Ing. (FH) Eckart Adolph (†)
- Dipl.-Ing. Andreas Menzel (bis 31.12.2015)
- Dr.-Ing. Monika Weineck (bis 31.12.2015)

Sachverständigenausschuss

Zuständiges Vorstandsmitglied:

- Dipl.-Ing. Bernd Zebitz

Der Ausschuss betrachtet kritisch das Wettbewerbswesen und die Wettbewerbsfähigkeit im Hinblick auf die Auswirkungen für die Mitglieder der Kammer. Weiterhin bearbeitet er Anfragen von Mitgliedern, Fälle von potentiellen Wettbewerbsverstößen und erstellt Arbeitshilfen für z. B. Planungswettbewerbe unterhalb des Schwellenwertes.

Mitglieder:

- Dipl.-Ing. Stefan Kunigam (Vors.)
- Dipl.-Ing. Jörg Titel (stv. Vors.)
- Dipl.-Ing. Dirk Hottelmann
- Dipl.-Ing. (FH) Ralf-Gordian Langer
- Dipl.-Ing. (FH) Karlheinz Müller
- Prof. Dr. Ing. Bernd Schweibenz
- Dipl.-Ing. Peter Stadeler
- RA Anja Theurer
- Dipl.-Ing. Ronald Berndt (bis 31.12.2013)
- Dipl.-Ing. Frank Hellmann (bis 31.12.2013)

Wettbewerbs- und Vergabeausschuss

### 3.5 Regionale Beratungsstellen

Die Regionalen Beratungsstellen dienen als direkte Ansprechpartner für Kammermitglieder und Kammerinteressenten innerhalb des Bundeslandes Brandenburg. Sie bewirken eine stärkere Präsenz der BBIK in der Fläche und ermöglichen den Mitgliedern Weiterbildungsangebote direkt vor Ort und ohne lange Anfahrtswege wahrzunehmen.

Sie sollen auch eine Plattform für explizite Themen der Region sein und einen Erfahrungsaustausch zwischen Kollegen der angrenzenden Landkreise fördern.

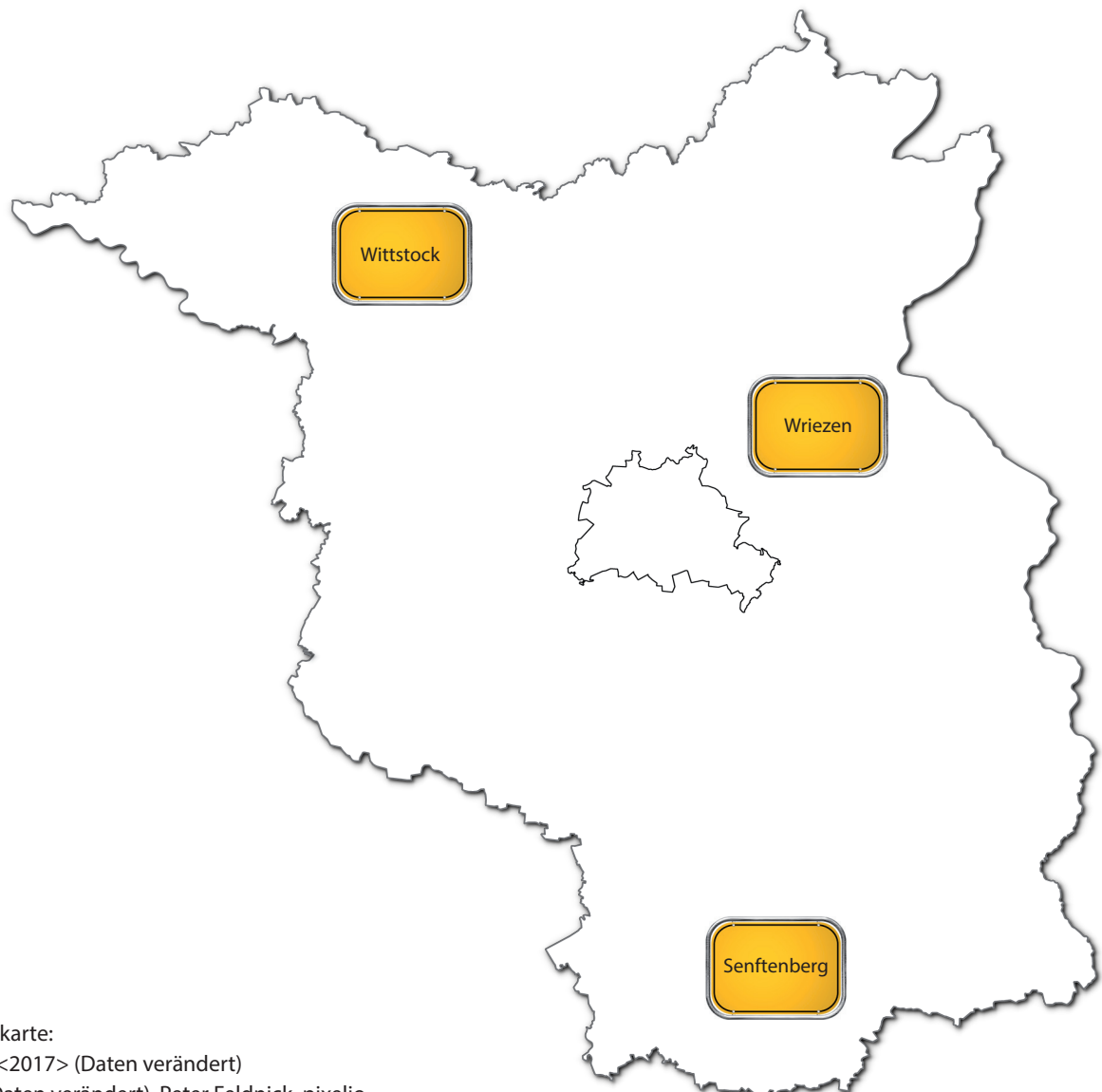
Aus diesem Grund werden verschiedene Seminarreihen für einen fachlichen Austausch im kleinen Kreise zusammen mit den Fachsektionen und Ausschüssen der BBIK organisiert.

Am 01.07.2016 erfolgte die feierliche Bekanntgabe der Eröffnung der ersten

beiden Regionalen Beratungsstellen auf dem 21. Brandenburgischen Ingenieurkammertag. Seitdem wurden bereits Gesprächsrunden zu den Themen HOAI und der neuen Brandenburgischen Bauordnung zusammen mit der Unteren Bauaufsichtsbehörde der Region durchgeführt. Die dritte Regionale Beratungsstelle wurde Ende 2016 in Wittstock eröffnet und dient seitdem als weitere Anlaufstelle und Präsenz der BBIK im Land.

Die ersten drei Regionalen Beratungsstellen werden betreut von:

- Dipl.-Ing. Mandy Schöning (Wriezen)
- Dipl.-Ing. (FH) Anett Birkigt (Senftenberg)
- Dipl.-Ing. Bärbel Heuer (Wittstock/Dosse)



Quellenvermerk Landkarte:

© GeoBasis-DE / BKG <2017> (Daten verändert)

© Ortsschilder gelb (Daten verändert), Peter Feldnick, pixelio



## 4. Arbeit und Entwicklung der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle verwaltet, koordiniert und strukturiert die Anliegen ihrer Mitglieder. So verschieden wie die Anfragen so vielfältig sind auch die Arbeitsbereiche innerhalb der Kammer:

- Mitgliederverwaltung
- Sachverständigenwesen
- Justizariat
- Weiterbildung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfsachverständigenwesen
- Finanzen
- Strukturfragen

Für diese Aufgabengebiete stehen den Mitgliedern, aber auch der Öffentlichkeit zehn hauptamtliche Mitarbeiter als Ansprechpartner in der Geschäftsstelle zur Verfügung.

Um die Mitglieder bei allen Fragen zur Berufsausübung zu unterstützen, bietet die Ingenieurkammer einen breit gefächerten Informations- und Beratungsservice an. Im **Mitglieds- und Sachverständigenwesen** werden sowohl die beruflichen Antragsverfahren der Ingenieure als auch die öffentliche Bestellung und Vereidigung der Sachverständigen begleitet. Weiterhin dient der Arbeitsbereich als Schnittstelle zum Versorgungswerk.

Das **Justizariat** steht jedem Kammermitglied für eine juristische Erstberatung rund um ingenieurrechtliche Belange zur Verfügung. Außerdem wird dort die Anerkennung für Prüfsachverständige des Landes Brandenburg durchgeführt sowie von ausländischen Berufsabschlüssen, wobei die Anzahl der eingereichten Anträge in den letzten Jahren einen deutlichen Anstieg erfahren hat.

Die **Weiterbildung** ist ein elementarer Bestandteil der täglichen Arbeit der Kammermitglieder. Sie ist notwendig, um konkurrenzfähig zu bleiben und mit neuen Entwicklungen Schritt halten zu können. Die Anzahl der Weiterbildungsveranstaltungen der BBIK verdoppelte sich fast von 35 im Jahr 2012 bis zu geplanten 62 im Jahr 2017. Die Gesamtteilnehmerzahl (Mitglieder/Nichtmitglieder) belief sich dabei auf 1.894 (2012) bis hin zu 2.500 (2017).

Durch den Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit** der Brandenburgischen Ingenieurkammer werden die Kammermitglieder

regelmäßig über alles Wissenswerte und Neue rund um den Ingenieurberuf informiert. Dafür werden diverse Medien genutzt, wie der Kammer-Report (Beilage Deutsches Ingenieurblatt), die Homepage der BBIK sowie der in regelmäßigen Abständen erscheinende Newsletter. Um die Interessen der Ingenieure auch nach außen zu vertreten, schafft die BBIK mit öffentlichkeitswirksamen Projekten einen angemessenen Rahmen, um in der Gesellschaft präsent zu sein.

Die BBIK führt in Deutschland die hoheitliche Aufgabe der Prüfung und Anerkennung von **Prüfsachverständigen** für die Fachbereiche Sicherheitstechnische Gebäudeausrüstung und Energetische Gebäudeplanung durch. Die Anerkennung als Prüfsachverständiger wird durch ein entsprechendes Fachgutachten nachgewiesen. Zur Ausstellung dieser Fachgutachten wurde durch die Brandenburgische Ingenieurkammer eigens ein Prüfungsausschuss eingerichtet. Im Jahr 2012 traten 72 Kandidaten zur schriftlichen Prüfung an, wovon 51 auch an der mündlich-praktischen Prüfung teilnahmen. 2017 wurden 99 zur schriftlichen Prüfung angemeldet, wovon 64 auch zur mündlichen Prüfung zugelassen wurden.

Im Bereich **Finanzen** werden die Zahlungsbewegungen der BBIK überprüft, Monats- bzw. Jahresabschlüsse erstellt sowie der Jahreshaushalt geplant. Weiterhin erfolgt hier die statistische Auswertung der BBIK-Veranstaltungen, die Überprüfung von Rechnungen und die Mitwirkung im Mahnwesen sowie bei Vollstreckungen.

Der Bereich der **Strukturfragen / IT** wurde durch neu erschlossene Aufgabengebiete erweitert. Seit Juli 2016 ist die Brandenburgische Ingenieurkammer gemäß der Übertragungsverordnung Kontrollstelle nach Energieeinsparverordnung (EnEV) und wurde damit beauftragt, die Überprüfung der Energieausweise und Klimainspektionsberichte durchzuführen und zu koordinieren. Ebenfalls im Jahr 2016 wurde das Anerkennungsverfahren für den „Fachingenieur Energetische Gebäudeplanung“ bei der BBIK eingeführt. Durch diese Anerkennung wird für die Kammermitglieder die Aufnahme in die Energieeffizienzexperten-Liste vereinfacht.



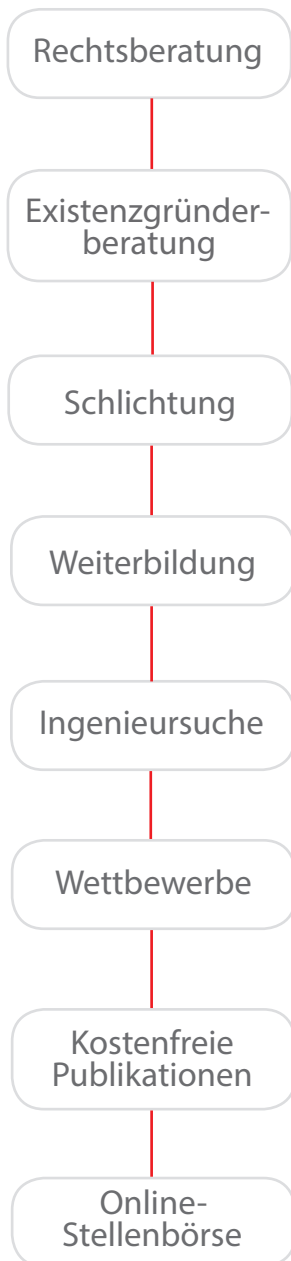
Geschäftsstelle der Brandenburgischen Ingenieurkammer

### Kontakt

Schlaatzweg 1  
14473 Potsdam

Tel. 0331 / 743 18 0  
Fax 0331 / 743 18 30  
info@bbik.de  
www.bbik.de

## 5. Service und Dienstleistungen



Die Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer können Beratungen für fachliche oder juristische Fragestellungen in Anspruch nehmen.

### Rechtsberatung

Die Brandenburgische Ingenieurkammer vertritt die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder in Rechtsstreitigkeiten, insbesondere im Bereich des Verwaltungsrechts, der Anwendung und Durchsetzung der HOAI, des Sachverständigenrechts sowie des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb. Zu diesen und weiteren Themen erscheinen regelmäßig aktuelle Rechtshinweise in den Kammermedien.

Für die Mitglieder der BBIK besteht die Möglichkeit, eine kostenlose juristische Erstberatung in Fragen der Berufsausübung wahrzunehmen. Diese soll eine erste Einschätzung der Sachlage darstellen und mögliche weitere Verfahrensoptionen aufzeigen.

### Existenzgründerberatung

Die BBIK berät und unterstützt ihre Mitglieder auf dem Weg in die Selbstständigkeit mit Hilfe von Informationsmaterial, Einzelberatungen und direkter Unterstützung im Antragsverfahren. Sie prüft die Geschäftsidee sowie den Finanzierungsplan für eine erfolgreiche Umsetzung des Vorhabens.

### Schlichtung

Bei Streitigkeiten bezüglich der Berufsausübung zwischen Kammermitgliedern oder zwischen diesen und Dritten ist nicht immer ein Gerichtsverfahren notwendig. Die Brandenburgische Ingenieurkammer bietet durch ihren Schlichtungsausschuss die Möglichkeit einer außergerichtlichen Einigung an. Auf Antrag eines Beteiligten oder durch Weisung des Vorstandes wird ein Schlichtungsversuch durch den Ausschuss unternommen.

### Weiterbildung

Weiterbildung ist ein wichtiges Thema für alle Mitglieder der Brandenburgischen Ingenieurkammer. Aus diesem Grund bietet die BBIK jedes Jahr eine Vielzahl von Exkursionen, Fachseminaren und Fachtagungen an, die eine große Bandbreite an ingenieurspezifischen Themen beinhalten. Die Mitglieder haben die Möglichkeit durch Sonderkonditionen

kostengünstiger bzw. in manchen Fällen sogar kostenfrei an den Veranstaltungen teilzunehmen.

### Ingenieursuche

Auf der Homepage der Brandenburgischen Ingenieurkammer finden die Kammermitglieder und jeder Interessierte mit Hilfe der Ingenieursuche den richtigen Ansprechpartner für ihr Bauvorhaben. Die in der Kammer geführten Mitglieder werden dort nach Fachgebieten und speziellen Fachkenntnissen aufgelistet. Auftraggeber haben die Möglichkeit, eine für sie angepasste und sortierte Auswahl anhand spezifischer Kriterien zu erhalten.

### Wettbewerbe

Die BBIK lobt in Zusammenarbeit mit der Brandenburgischen Architektenkammer und mit Unterstützung des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung alle zwei Jahre den Brandenburgischen Baukulturpreis aus. Damit wird den Kammermitgliedern eine öffentlichkeitswirksame Würdigung ihrer Leistungen angeboten. Die eingereichten Projekte werden dokumentiert und einer breiten Öffentlichkeit über diverse Medien präsentiert. Darüber hinaus erhalten die prämierten Projekte durch die anschließende Veranstaltungsreihe „Baukulturgespräche vor Ort“ eine Sonderwürdigung.

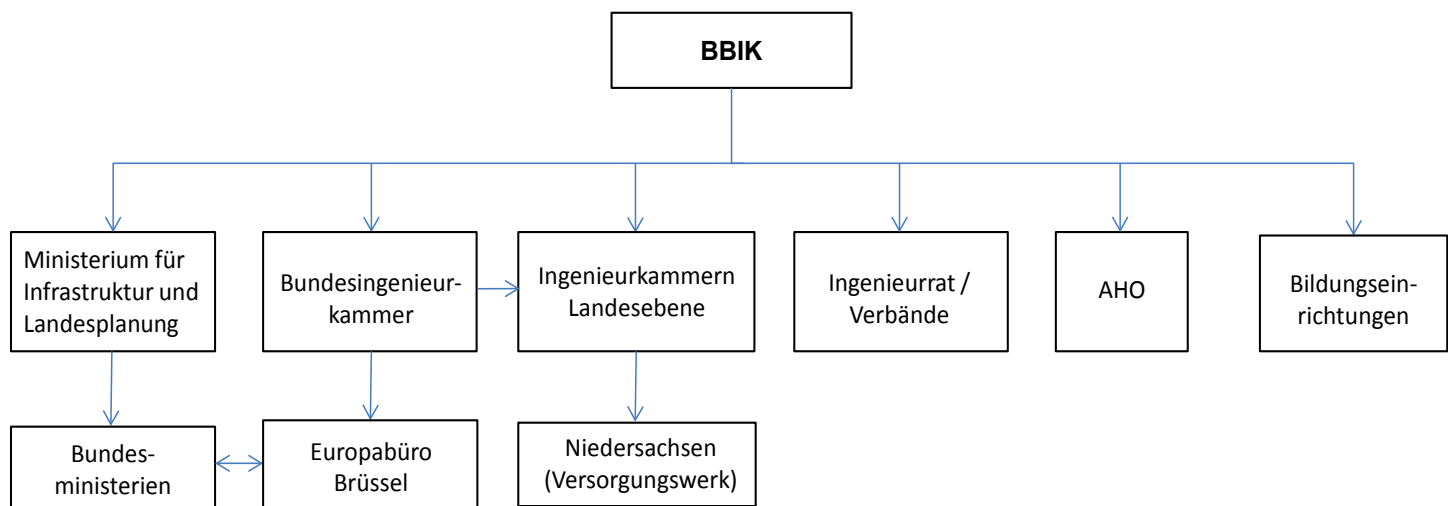
### Kostenfreie Publikationen

Die Brandenburgische Ingenieurkammer stellt ihren Mitgliedern auf der Homepage Informationsmaterial und Arbeitshilfen zu verschiedenen Fachbereichen zur Verfügung. Weiterhin hat jedes Kammermitglied die Möglichkeit, kostenfrei das Deutsche Ingenieurblatt mit dem Einleger der Brandenburgischen Ingenieurkammer (Kammer-Report) zu beziehen. Zusätzlich kann der Kammer-Report auch auf der Homepage herunter geladen werden. Im Download-Bereich der Homepage werden ebenfalls Seminarunterlagen sowie diverse Anträge bereitgestellt.

### Online-Stellenbörse

Die Brandenburgische Ingenieurkammer hilft ihren Mitgliedern bei der Suche nach aktuellen Stellenangeboten und –suchen sowie Praktikumsplätzen. Jedes Kammermitglied hat die Möglichkeit sein individuelles Jobangebot kostenfrei auf der Homepage der BBIK einstellen zu lassen.

## 6. Berufspolitisches Engagement



Die Brandenburgische Ingenieurkammer versteht sich als Bindeglied zwischen der Landespolitik, der Öffentlichkeit sowie den Ingenieuren und ist auf vielfältige Weise mit verschiedenen Partnern vernetzt.

Auf Landesebene ist die Aufsichtsbehörde der BBIK – das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) – der direkte Ansprechpartner für ingenieurrelevante Themen und Belange. In regelmäßigen Sitzungen treffen sich Vertreter beider Institutionen und besprechen dabei die neuesten Entwicklungen und Tendenzen rund um den Ingenieurstand. Bei der Novellierung des Brandenburgischen Ingenieurgesetzes und der Brandenburgischen Bauordnung hat die BBIK aktiv Stellung bezogen zum Wohle der Ingenieure Brandenburgs, um Einfluss auf die neuen Regelungen zu nehmen.

Auf Bundesebene werden die Interessen der Ingenieure durch die Bundesingenieurkammer vertreten, in der wiederum alle Länderingenieurkammern Mitglied sind. Die BBIK arbeitet aktiv in den Strukturen der Bundesingenieurkammer mit – bei der Bundesingenieurkammerversammlung und dem Länderbeirat, in Ausschüssen und Arbeitskreisen. Dadurch stehen die Länderingenieurkammern untereinander in einem regen Informations- und Erfahrungsaustausch zu berufspolitisch relevanten Themen.

Hochaktuell sind dabei Fragen zur HOAI und zum Building Information Modeling (BIM). Gemeinschaftlich wenden sich die Kammern gegen die Abschaffung der HOAI, die von der Europäischen Kommission angestrebt wird. Und auch beim zukunftsweisenden Thema BIM zeigen sich die Ingenieurkammern solidarisch: im Oktober 2017 wurde über einheitliche Standards für die Fort- und Weiterbildung verhandelt.

Seit 1998 hat sich die Brandenburgische Ingenieurkammer dem bereits bestehenden Versorgungswerk der Ingenieurkammer Niedersachsen angeschlossen. Das Versorgungswerk gewährt seinen Mitgliedern und deren Hinterbliebenen eine Alters-, Berufsunfähigkeits- und Hinterbliebenenversorgung.

Ein weiterer wichtiger Punkt in der berufspolitischen Arbeit ist die Kooperation mit den Ingenieurvereinen und –verbänden des Landes Brandenburg.

Dazu beruft die Brandenburgische Ingenieurkammer regelmäßige Treffen des Ingenieurrates ein, bei denen mit Vertretern der Ingenieurvereine und –verbände aktuelle Entwicklungen besprochen und diskutiert werden. Dabei geht es unter anderem um den Ingenieurnachwuchs, um die Qualität der Ingenieurausbildung sowie den weltweiten sehr guten Ruf deutscher Ingenieure.

Die Brandenburgische Ingenieurkammer arbeitet auch aktiv im Rahmen des AHO mit, der als Fachverband die Honorar- und Wettbewerbsinteressen von Ingenieuren und Architekten vertritt.

Die BBIK pflegt in besonderem Maße den Kontakt zu den Hochschulen des Landes, nicht zuletzt im Zuge der Nachwuchsgewinnung.

Im Jahr 2017 lobt die Brandenburgische Ingenieurkammer bereits zum fünften Mal den Schülerwettbewerb für junge Ingenieurtalente im Land Brandenburg aus. Mit dem Wettbewerb soll das Interesse der Schüler für die Ingenieurwissenschaften geweckt werden mit dem Ziel, dass mehr Studienanfänger für dieses Berufsfeld gewonnen werden können. Jedes Jahr sind auch Vertreter der Hochschulen in der Jury, die über die Siegermodelle auf Landesebene entscheidet.

„Ingenieure treffen Schule“ ist eine weitere Kampagne der BBIK zur Nachwuchsgewinnung, die sich aus vielen Gesprächen in Ingenieurkreisen, Unternehmen sowie mit Hochschul- und Universitätsvertretern entwickelt hat. Seit 8 Jahren initiiert die Kammer diese Veranstaltungsreihe, die sich direkt an Schüler wendet, die noch im Schulprozess, aber bereits in der ernsthaften Phase der Berufsfindung stehen. Daher wird mit dieser Veranstaltung auch das Ziel verfolgt, bei künftigen Abiturienten durch lebendige Informationen von Fachleuten das Interesse für dieses Berufsbild zu wecken, die Vielzahl der Möglichkeiten, Perspektiven und Entwicklungswege aufzuzeigen und natürlich auch in jungen Kreisen das Berufsbild des Ingenieurs zu stärken und zu platzieren.



Preisträgerinnen des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk auf der Bundespreisverleihung „IDEENSprINGen“ © Christian Vagt



Jury des Schülerwettbewerbs „überDACHt“  
© Daniel Petersen

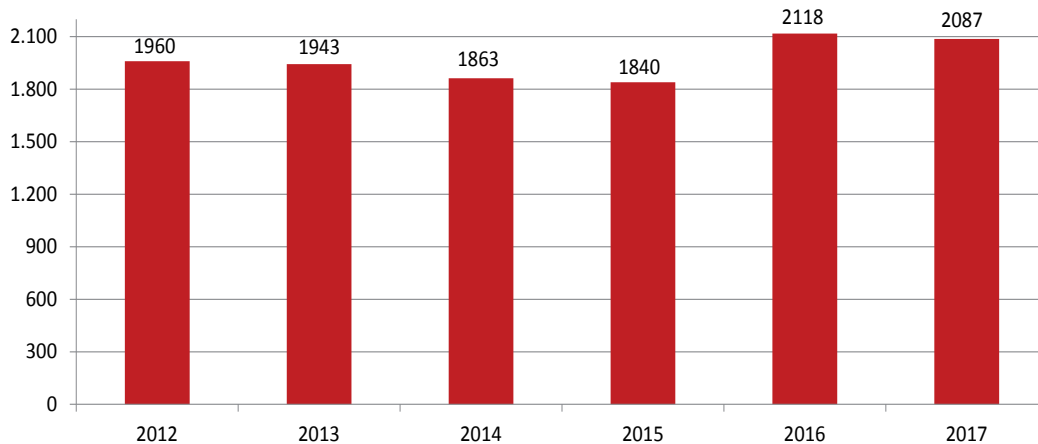


„Ingenieure treffen Schule“ am OSZ Fürstenwalde  
© Daniel Petersen

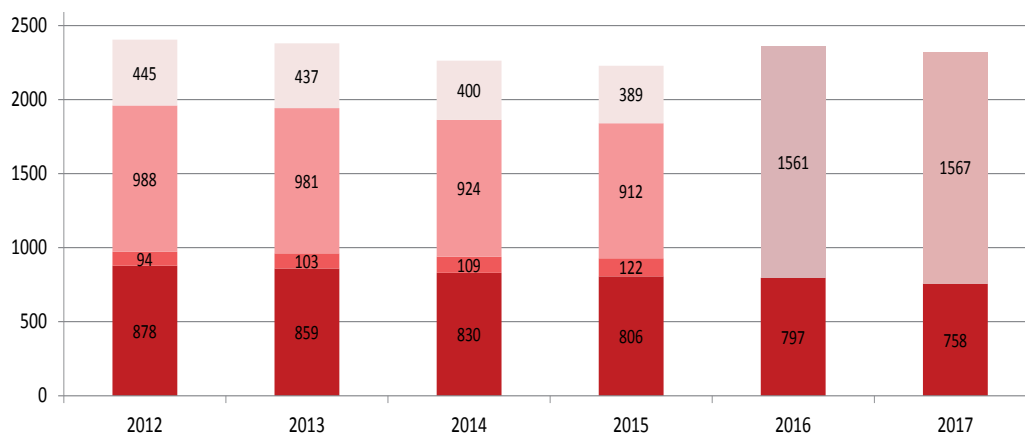


„Ingenieure treffen Schule“ am OSZ Werder (Havel)  
© Daniel Petersen

## 7. Zahlen & Fakten

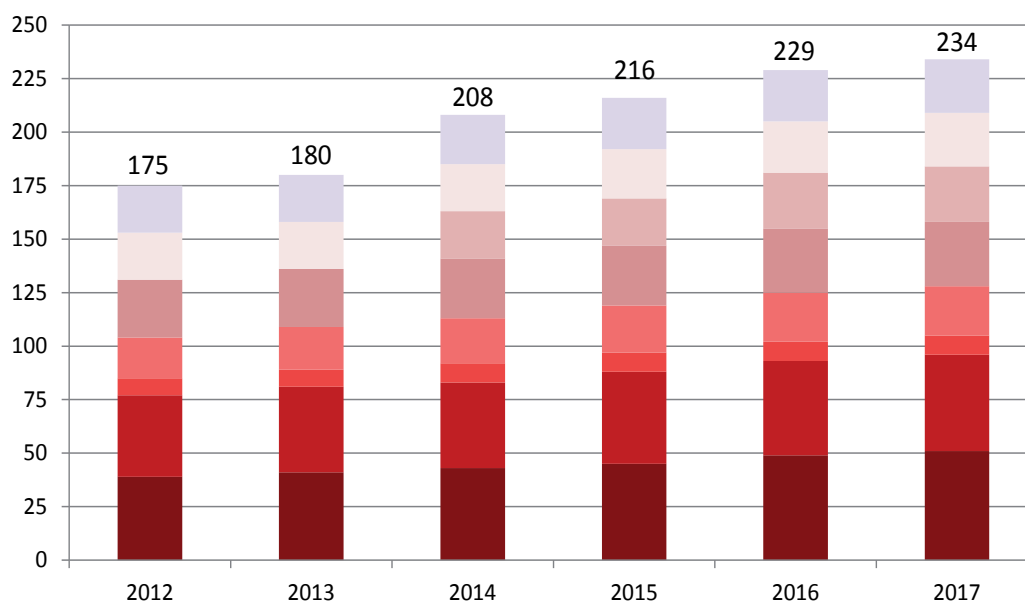


Entwicklung der Mitgliederzahlen



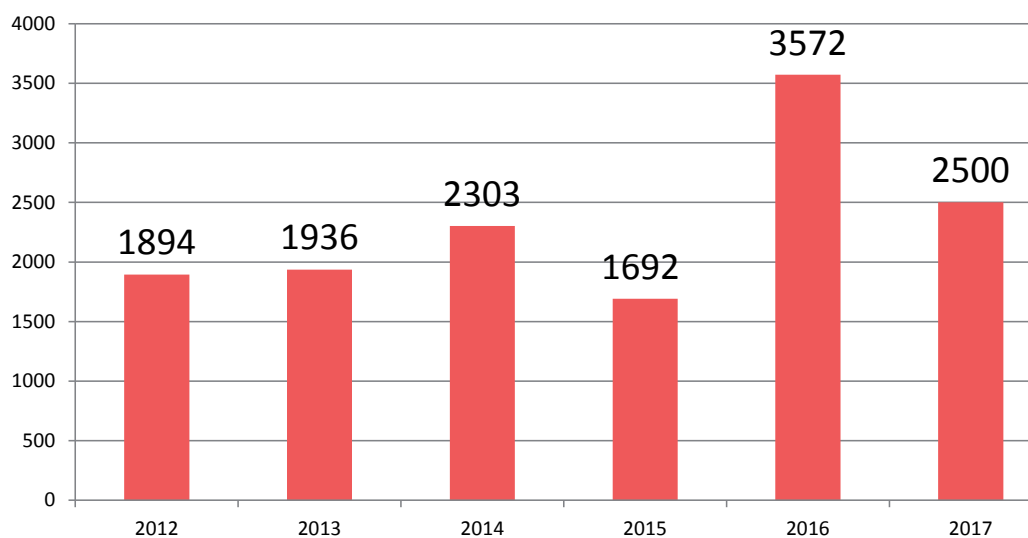
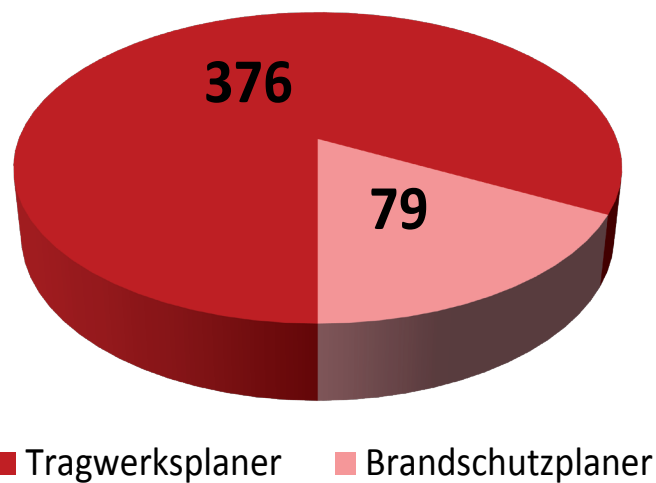
Entwicklung der Mitgliederstruktur

- Bauvorlageberechtigte Mitglieder
- Bauvorlageberechtigte Ingenieure ohne Kammermitgliedschaft
- Freiwillige Mitglieder
- Bauvorlageberechtigte Pflichtmitglieder
- Beratende Ingenieure



Eingetragene Prüfsachverständige bei der BBIK

- Energetische Gebäudeplanung
- CO-Warnanlagen
- Druckbelüftungsanlagen
- Rauchabzugsanlagen
- Lüftungsanlagen
- Feuerlöschanlagen
- Sicherheitsstromversorgungen
- Brandmelde- und Alarmierungsanlagen

Anzahl Teilnehmer  
Weiterbildungen BBIKEintragungen aller  
Nachweisberechtigten

## Haushalt

	2012	2013	2014	2015	2016
<b>Einnahmen</b>	957.992,37 €	922.686,37 €	1.002.105,18 €	932.020,42 €	1.034.124,52 €
<b>Ausgaben</b>	886.087,59 €	914.202,46 €	952.485,51 €	889.908,55 €	1.076.854,27 €

## **Bild- und Datenquellen**

Seite 9, Bilder Vorstand, © BBIK

Seite 10, Fachexkursion zum Flugzeugturbinenhersteller Rolls-Royce, FS Konstruktiver Ingenieurbau © Diethelm Marche

Seite 10, Fachexkursion Schiffshebewerk Niederfinow, FS Konstruktiver Ingenieurbau © Diethelm Marche

Seite 11, Fotos © BBIK

Seite 16, Landkarte, © GeoBasis-DE / BKG <2017> (Daten verändert)

Seite 16, Ortsschilder gelb, Peter Feldnick, pixelio

Seite 17, Geschäftsstelle BBIK, © BBIK

Seite 20, Preisträgerinnen des Johann-Wolfgang-von-Goethe-Gymnasiums Pritzwalk auf der Bundespreisverleihung „IDEENSprIN-Gen“ © Christian Vagt, restliche Bilder © BBIK

### **Herausgeber**

Brandenburgische Ingenieurkammer  
Schlaatzweg 1, 14473 Potsdam

Telefon: 0331 743 18 0

Fax: 0331 743 18 30

E-Mail: [info@bbik.de](mailto:info@bbik.de)

Web: [www.bbik.de](http://www.bbik.de)

### **Konzept und Gestaltung**

Monique Gajda  
Daniel Petersen

